

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Montag den 11. März 1861:

1. Vorstellung im 8. Abonnement.

Gastdarstellung

des

Herrn Straßmann und dessen Gattin geb. Damböck,
beide vom königl. Hoftheater in München.

Der Fechter von Ravenna.

Historisches Drama in 5 Akten. *v. Zulu.*

Personen:

Cajus Caesar Caligula	—	—	—	—	—	Herr Stitt.
Caesonia, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	Fräul. Siegmann.
Cassius Chaerea, Präfect	} der praetorianischen Leibwache	—	—	—	—	Herr Harrig.
Cornelius Sabinus, Tribun		—	—	—	—	Herr Rugler.
Cajus Piso,	} Senatoren	—	—	—	—	Herr Laube.
Titus Marcius,		—	—	—	—	Herr Bürger.
Klavius Arminius,	} römische Ritter	—	—	—	—	Herr Nordienz.
Gallus,		—	—	—	—	Herr Paul.
Thusnelba,	} in Rom gefangen	—	—	—	—	Frau Eitel.
Namis, ihre Verwandte,		—	—	—	—	Herr Rolandt.
Merowig	—	—	—	—	—	Herr Schneider.
Glabrio, Vogt der Fechterschule zu Ravenna	—	—	—	—	—	Fräul. Müller.
Lycisca, ein Blumenmädchen, seine Tochter	—	—	—	—	—	Herr Weiß.
Thumelicus, Fechter	—	—	—	—	—	
Gallus, Pförtner	—	—	—	—	—	
Senatoren. Römische Ritter. Freigelassene. Fechter.	—	—	—	—	—	
Sclaven. Sclavinnen. Wachen.	—	—	—	—	—	

Schauplatz: Rom.

* * Thusnelba — Frau Straßmann } vom Hoftheater in München,
* * Thumelicus — Herr Straßmann } als Gäste.

Preise der Plätze:

Zogen und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Billets zu Zogen, Sperrsißen und Parterre sind Morgens von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im Kassazimmer des Theaters zu haben.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet. Anfang 6½ Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

M. G.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Montag den 11. März 1861:

1. Vorstellung im 8. Abonnement.

Herrn Straßm
beide
in geb. Damböck,
München.

Der
vo
hter
ina.

Cajus Caesar Caligula —
Caesonia, seine Gemahlin
Cassius Chaerea, Präfect
Cornelius Sabinus, Tribun
Cajus Piso, {
Titus Marcius, { Senatoren
Klavius Arminius, { römische
Gallus, {
Thusnelda,
Ramis, ihre Verwandte, { in
Merowig —
Olabrio, Vogt der Fechterschule
Lycisca, ein Blumenmädchen, sein
Thumelicus, Fechter
Callus, Pförtner
Senatoren. Römische Ritter.
Sclaven. Sclavinnen. Wachen.

* * * Thusnelda —
* * * Thumelicus —

en. n. Galu.

— Herr Stitt.
— Fräul. Siegmann.
— Herr Harrig.
— Herr Rugler.
— Herr Laube.
— Herr Bürger.
— Herr Mor. dienz.
— Herr Paul.
— Frau Eitel.
— Herr Rolandt.
— Herr Schneider.
— Fräul. Müller.
— Herr Weiß.

Hoftheater in München,
Baste.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Billets zu Logen, Sperrsißen und Parterre sind Morgens von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im Kassazimmer des Theaters zu haben.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet. Anfang 6½ Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

M. G.